Pressespiegel

F r e i t a g

23. Mai 2014

DEICH LAUF

Auf, über und um den Deich!

Leichtathletik Gemeinschaft Rhein-Wied

DJK Andernach
TV Engers
DJK Neuwieder LC

Postfach 1717
56564 Neuwied
info@lg-rhein-wied.de
www.lg-rhein-wied.de

Koblenzer Schängel, 29.01.2014

Jetzt schon für Deichlauf anmelden

NEUWIED. Der Neuwieder Deichlauf 2014 nimmt Fahrt auf. Von Samstag, 1. Februar, an kann für die 9. Auflage am Freitag, 23. Mai, in Neuwied gemeldet werden.

Die Meldeunterlagen und weitere Informationen gibt es unter www.deichlauf.de.
Wer jetzt schnell meldet und damit unter den ersten 500 Anmeldungen auf den Strecken über 5 und 10 Kilometer ist, bekommt zudem ein spezieller Deichlauf-T-Shirt (bei der Meldung Größe angeben).
Das Startgeld hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Frauen und Männer zahlen 8 Euro, Jugendliche 5 Euro, Kinder sind startgeldfrei. Wer möchte kann sich auch in diesem Jahr wieder an der Spendenaktion zugunsten der Friedenskinder beteiligen. Die freiwillige Spende wird zusammen mit dem Startgeld eingezahlt.
Ebenfalls ist die Streckeneinteilung und der Zeitplan auf der Homepage zu finden.

In dieser Sache am 27.01.2014 Interview bei Antenne Koblenz

Kompakt

Jetzt für 9. Neuwieder Deichlauf anmelden

Leichtathletik. Von diesem Samstag an können sich Läufer/innen für den 9. Neuwieder Deichlauf anmelden, den die LG Rhein-Wied am Freitag, 23. Mai, veranstaltet. Wer mit seiner Meldung früh dran ist, bekommt ein kostenloses T-Shirt. Das Deichlauf-Team hat dafür 500 T-Shirts bereitgestellt. Wer jetzt schnell meldet und damit unter den ersten 500 Anmeldungen auf den Strecken über fünf und zehn 10 Kilometer ist, bekommt eines dieser T-Shirts.

Die Meldeunterlagen und weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.deichlauf.de.

Koblenzer Schänger, 12.02.2014

Deichläufer spenden für Friedenskinder

NEUWIED/REGION. Bevor beim nächsten Neuwieder Deichlauf am Freitag, 23. Mai, der erste Startschuss fällt, gibt es schon einen Gewinner: die Friedenskinder. Wie schon im Vorjahr hat das Deichlauf-Team auch in diesem Jahr wieder einen Spendenaufruf zugunsten des Koblenzer Vereins Friedenskinder getätigt. Alle Läuferinnen und Läufer können, wenn sie möchten, mit dem Startgeld eine freiwillige Spende zugunsten der Friedenskinder einzahlen. „Der Verein Friedenskinder ist ein gemeinnütziger Verein, der für das Wohlergehen der Kinder in aller Welt streitet, ganz gleich ob sie in Afrika, Asien oder bei uns wohnen", so der Vorsitzende Bernd Wangelin. So unterstützen die Friedenskinder derzeit Projekte unter anderem in Kenia, Ruanda, Kambodscha und Vietnam. Mit ihrer Spende unterstützen die Deich-Läuferinnen und -Läufer die Aktionen der Friedenskinder. „Schon im vorigen Jahr war diese Spendenaktion ein voller Erfolg. Diesen wollen wir wiederholen" so Katrin Wöhlken, die im Deichlauf-Team die Idee für diese Aktion hatte. Die ersten 500 Anmelder zum Deichlauf bekommen zudem ein Starter-T-Shirt des Veranstalters. Die Meldeunterlagen gibt es online auf www.Deichlauf.de. -hel-/Foto: pr

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 13.02.2014

Deichläufer spenden

Aktion Für Friedenskinder

Neuwied. Bevor beim Neuwieder Deichlauf am Freitag, 23. Mai, der erste Startschuss fällt, gibt es schon einen Gewinner, die Friedenskinder. Wie schon 2013 hat das Deichlauf-Team einen Spendenaufruf zugunsten des Koblenzer Vereins gemacht. Alle Läufer können mit dem Startgeld eine freiwillige Spende für den Verein einzahlen. Der gesamte Betrag wird an die Friedenskinder weitergeleitet. Die Organisation unterstützt derzeit Projekte in Kenia, Ruanda, Kambodscha und Vietnam. Ab sofort kann für den Deichlauf gemeldet werden. Wer unter den ersten 500 Anmeldern ist, der bekommt ein Deichlauf-T-Shirt. Bisher haben sich schon erste Sportler gemeldet.

Meldeunterlagen im Internet unter **www.Deichlauf.de**

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 14.02.2014

Deichläufer spenden für Friedenskinder

Aktion Die ersten 500 erhalten ein T-Shirt

Neuwied. Bevor beim Neuwieder Deichlauf am Freitag, 23. Mai, der erste Startschuss fällt, gibt es schon einen Gewinner, die Friedenskinder. Wie schon 2013 hat das Deichlauf-Team einen Spendenaufruf zugunsten des Koblenzer Vereins gemacht. Alle Läufer können mit dem Startgeld eine freiwillige Spende für den Verein einzahlen. Der gesamte Betrag wird an die Friedenskinder weitergeleitet. Die Organisation unterstützt derzeit Projekte in Kenia, Ruanda, Kambodscha und Vietnam. Ab sofort kann für den Deichlauf gemeldet werden. Wer unter den ersten 500 Anmeldern ist, der bekommt ein Deichlauf-T-Shirt. Bisher haben sich schon erste Sportler gemeldet.

Meldeunterlagen im Internet unterr **www.Deichlauf.de**

Neuwieder Deichlauf

Teilnahme für Schulen wieder sehr reizvoll

Am 23. Mai

Neuwied. Schon im vergangene Jahr beteiligten sich viele Schulen aus Neuwied und Umgebung beim Neuwieder Deichlauf auf den unterschiedlichsten Strecken. Das soll auch in diesem Jahr, beim 9. Deichlauf, am 23. Mai, wieder so sein. Für die Schulen hat der Veranstalter auch diesmal wieder tief in die Tasche gegriffen und auch beim nächsten Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben. Einer gute Gelegenheit um die Klassenkasse aufzufüllen. Daneben gibt auch diesmal wieder die beliebte olympische Schulstaffel. Teilnehmen können alle 5. und 6. Klassen von weiterführenden Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülerinnen und Schülern, möglichst aus mehreren Nationen. „Diese Staffel soll an die Olympische Idee erinnern. Wenn Schülerinnen und Schüler aus den verschiedensten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung" so Martin Schmitz, der Leiter des Deichlaufteams.

Auch hier sind wieder Preise für die schnellsten Staffeln vorgesehen. Zudem gibt es auch in diesem Jahr wieder den Schul-Sonderpreis der Stadt Neuwied für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt, und sich am tollsten präsentiert. So könnten sich junge Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Nationen in einer typischen Landestracht präsentieren.

Im vergangenen Jahr war unter vielen anderen auch die Grundschule Irlich beim Deichlauf mit dabei. „Wir wollen auch in diesem Jahr wieder beim Deichlauf mitmachen. Die Vorbereitungen dafür laufen schon", so die Schulleiterin der Grundschule Irlich Frau Spang-Schleicher. Die junge Lehrerin, Frau Brucker, kümmert sich in Irlich um den Schulsport. „Laufen steht da im Vordergrund und die Teilnahme beim Deichlauf ist eines der Ziele des Sportunterrichts. Natürlich nimmt die Schule auch am Laufabzeichenwettbewerb des LV Rheinland teil", bericht die Schulleiterin.

Beim Deichlauf sind Läufe für die Schülerinnen und Schüler der Klassen U8 bis U16 über 1.000 m ausgeschrieben und für die Angehörigen der Klassen fünf und sechs zudem die 5 x 600 m Olympische Schulstaffel.

Die Jungendlichen, die Aktiven und die Senioren können unter den Strecken fünf und zehn Kilometer wählen.

Somit ist für alle, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Möglichkeit der Teilnahem am Neuwieder Deichlauf gegeben. Weitere Informationen unter www.deichlauf.de.

Super Sonntag, 12.04.2014

Schüler beim Deichlauf

Neuwied. Schon im vergangene Jahr beteiligten sich viele Schulen aus Neuwied und Umgebung beim Neuwieder Deichlauf auf den unterschiedlichsten Strecken. Das soll auch in diesem Jahr, beim 9. Deichlauf, am 23. Mai, wieder so sein.

Für die Schulen hat der Veranstalter auch diesmal wieder tief in die Tasche gegriffen und auch beim nächsten Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben.

Einer gute Gelegenheit um die Klassenkasse aufzufüllen. Daneben gibt auch diesmal wieder die beliebte Olympische Schulstaffel. Teilnehmen können alle 5. und 6. Klassen von weiterführenden Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülerinnen und Schüler möglichst aus mehreren Nationen. „Diese Staffel soll an die Olympische Idee erinnern. Wenn Schülerinnen und Schüler aus den verschiedensten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung" so Martin Schmitz, der Leiter des Deichlaufteams.

⇨ *Weitere Informationen gibt es unter www.deichlauf.de.*

Koblenzer Schängel, 15.04.2014

Deichlauf nimmt Fahrt auf

NEUWIED. Der Neuwieder Deichlauf, am Freitag, 23. Mai, ist auf einem guten Weg. Das Organisationsteam hat sich wieder einiges einfallen lassen, damit die Veranstaltung zu einem Erlebnis wird.

Beim 10-km-Lauf ist die Strecke gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert. Start und Ziel befinden sich bei den Boothäusern. Von dort geht es zum Schlosspark und über die Uferpromenade und die Goetheanlage wieder zu den Bootshäusern.
Von großem Interesse dürfte auch der 5-km-Lauf sein. Er ist insbesondere für Firmen, Vereine und Freizeitgruppen von Bedeutung. Das Deichlauf-Team hat auf dieser Strecke eine Teamwertung ausgeschrieben. Ein Team besteht aus mindestens drei Läuferinnen und Läufer.
Die größte vorangemeldete Gruppe mit den meisten Finisher kann 500 Euro gewinnen.

⇨ *Informationen und Anmeldungen unter www.deichlauf.de.*

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 24.04.2014

Schulen starten beim Deichlauf

Sport Klassen können zahlreiche Preise gewinnen – Auch Staffeln aktiv

Neuwied. Schon im vergangenen Jahr beteiligten sich viele Schulen aus Neuwied und Umgebung am Neuwieder Deichlauf auf den unterschiedlichsten Strecken. Das soll auch in diesem Jahr, bei der neunten Ausgabe der Veranstaltung am Freitag, 23. Mai, wieder so sein. Für die Schulen hat der Veranstalter auch diesmal wieder tief in die Tasche gegriffen und auch beim nächsten Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben. Eine gute Gelegenheit, um die Klassenkasse aufzufüllen.

Daneben gibt auch diesmal wieder die beliebte Olympische Schulstaffel. Teilnehmen können alle 5. und 6. Klassen weiterführender Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülerinnen und Schülern möglichst aus mehreren Nationen. „Diese Staffel soll an die olympische Idee erinnern. Wenn Schüler aus den verschiedensten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung", sagt Martin Schmitz, der Leiter des Deichlaufteams. Auch dabei sind wieder Preise für die schnellsten Staffeln vorgesehen.

Zudem gibt es auch in diesem Jahr wieder den Schul-Sonderpreis der Stadt Neuwied für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am interessantesten präsentiert. So könnten sich junge Sportler aus unterschiedlichen Nationen in typischer Landestracht zeigen. Im vergangenen Jahr war unter vielen anderen auch die Grundschule Irlich beim Deichlauf mit dabei. „Wir wollen auch in diesem Jahr wieder mitmachen. Die Vorbereitungen dafür laufen schon", betont Schulleiterin Jutta Spang-Schleicher.

Beim Deichlauf sind Läufe für die Schüler der Klassen U 8 bis U 16 über 1000 Meter ausgeschrieben und für die Angehörigen der Klassen 5 und 6 zudem die fünfmal 600 Meter Olympische Schulstaffel. Jugendliche, Aktive und Senioren können unter den Strecken fünf und zehn Kilometer wählen. Somit ist für alle Altersklassen die Möglichkeit der Teilnahme am Deichlauf gegeben.

Weitere Informationen unter **www.deichlauf.de**

Am 23. Mai steht Neuwied ganz im Zeichen der Läufer

9. Deichlauf: Schüler starten in der Olympischen Staffel

Nach dem RLP-Tag-bedingten Ausfall des Deichstadt-Cups findet die einzige Spitzensportveranstaltung auf innerstädtischen Straßen am 23. Mai statt.

Zum 9. Mal lädt die LG Rhein-Wied zum beliebten Deichlauf ein. Dann heißt es wieder für Hunderte von Läufern „auf und über den Deich".

Bei der Veranstaltung treffen Spitzensportler auf Hobbyläufer. Im vergangenen Jahr dominierten Kenianer die Frauen- und Männerkonkurrenz im 10-Kilometer-Hauptlauf.
Der Deichlauf in Neuwied ist einer der größten Volks- und Straßenläufe im Bereich des LV Rheinland. „Der Lauf wird immer beliebter. Wir hatten im vergangenen Jahr schon 1.800 Läuferinnen und Läufer. In diesem Jahr

„Just for fun" laufen die Hobbyläufer und um den Sieg kämpfen die Spitzenathleten.

Bei der olympischen Staffel treten Neuwieds Schulen gegeneinander an.

rechnen wir mit über 2.000 Sportlerinnen und Sportlern" so Martin Schmitz, der Leiter des Deichlauf-Teams. Für viele Teilnehmer liegt der Reiz in der landschaftlich schönen Strecke. Es stehen 5 bzw. 10 Kilometer zur Auswahl. Der Deichlauf ist ein Spektakel und Fest für die ganze Familie. Start und Ziel befinden sich wieder in den schönen Goethe-Anlagen. Ein Rahmenprogramm unterhält Klein und Groß. Für viele ist die olympische Schulstaffel ein Höhepunkt. Dann treten über 5 x 600 Meter Neuwieder Schulen gegeneinander an. Für die Kinder und Jugendlichen war dies in den vergangenen Jahren ein Höhepunkt. Für den Nachwuchs aus den Leichtathletikvereinen bzw. jene, die mal Wettkampfatmosphäre schnuppern möchten, stehen die Läufe von U8 bis U16 über 1000 Meter zur Verfügung. Die Meldeunterlagen und detaillierte Informationen zum Deichlauf gibt es unter www.deichlauf.de. Die ersten 500 Anmelder auf den Strecken 5 und 10 Kilometer erhalten ein kostenloses T-Shirt. Bei der Meldung daher die T-Shirt-Größe angeben. Startgeld: Frauen und Männer 8,- Euro, Jugendliche 5,- Euro. Kinder sind vom Startgeld befreit. Wer möchte, kann sich auch in diesem Jahr wieder an der Spendenaktion zugunsten der Friedenskinder beteiligen. Die freiwillige Spende wird zusammen mit dem Startgeld eingezahlt. *FF*

Die landschaftlich reizvolle Strecke am Rhein entlang macht den Reiz des Deichlaufs aus. *Fotos: FF*

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 29.04.2014

Deichläufer ziehen wieder durch Neuwieds Straßen

Besten Schulen werden mit tollen Geldpreisen ausgezeichnet

NEUWIED. Für große und kleine Sportbegeisterte findet am Freitag, 23. Mai, der 9. Deichlauf in Neuwied statt. Auch dieses Jahr werden die besten Schulen mit Geldpreisen ausgezeichnet.

Große und kleine Sportbegeisterte können beim 9. Deichlauf wieder zeigen, was in ihnen steckt. Fotos: pr

Schon im vergangenen Jahr beteiligten sich viele Schulen aus Neuwied und Umgebung beim Neuwieder Deichlauf auf den unterschiedlichsten Strecken. Das soll auch in diesem Jahr wieder so sein. Für die Schulen hat der Veranstalter erneut tief in die Tasche gegriffen und auch beim nächsten Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben. Eine gute Gelegenheit, um die Klassenkasse aufzufüllen. Daneben gibt es auch diesmal wieder die beliebte Olympische Schulstaffel. Teilnehmen können alle 5. und 6. Klassen von weiterführenden Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülern, möglichst aus verschiedenen Nationen. „Diese Staffel soll an die Olympische Idee erinnern. Wenn Schüler aus den verschiedensten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung", so Martin Schmitz, Leiter des Deichlaufteams. Auch hier sind wieder Preise für die schnellsten Staffeln vorgesehen. Zudem gibt es auch in diesem Jahr wieder den Schul-Sonderpreis der Stadt Neuwied für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am tollsten präsentiert. So könnten sich junge Sportler aus unterschiedlichsten Nationen in einer typischen Landestracht präsentieren.

Beim Deichlauf sind Läufe für die Schüler der Klassen U8 bis U16 über 1000 m ausgeschrieben und für die Angehörigen der Klassen 5 und 6 zudem die 5 x 600 m Olympische Schulstaffel. Die Jugendlichen, die Aktiven und die Senioren können zwischen den Strecken 5 km und 10 km wählen. Somit ist für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Möglichkeit der Teilnahme am neunten Neuwieder Deichlauf gegeben.

⇨ *Weitere Infos unter www.deichlauf.de* -dgr-

Rhein-Zeitung (Ausgabe Koblenz), 06.05.2014

Schulen starten beim Deichlauf

Sport Preise locken

Neuwied. Viele Schulen aus der Region wollen sich am Neuwieder Deichlauf am Freitag, 23. Mai, beteiligen. Unter anderem gibt es den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen zu gewinnen. Daneben startet die beliebte Olympische Schulstaffel für alle fünften und sechsten Klassen weiterführender Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülern, möglichst aus mehreren Nationen. Zudem gibt es den Schul-Sonderpreis für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am interessantesten präsentiert. So könnten sich junge Sportler aus unterschiedlichen Nationen in typischer Landestracht zeigen. Beim Deichlauf sind Läufe für die Schüler der Klassen U 8 bis U 16 über 1000 Meter ausgeschrieben und für die Angehörigen der Klassen fünf und sechs zudem die 5 x 600 Meter Olympische Schulstaffel. Jugendliche, Aktive und Senioren können unter den Strecken fünf und zehn Kilometer wählen. Weitere Informationen unter www.deichlauf.de

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 08.05.2014

Deichlauf ist ein Fest für die ganze Familie

Sport Neunte Auflage mit mehreren Strecken – Wieder Spendenaufruf

Neuwied. Auf, über und um den Deich heißt es wieder am Freitag, 23. Mai, in Neuwied, wenn der neunte Deichlauf startet. Das Deichlaufteam hat ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Einer der Höhepunkte ist der Zehnkilometerlauf. Die abwechslungsreiche Rundstrecke ist gegenüber 2013 nur geringfügig geändert. Sie führt von den Bootshäusern aus in den Schlosspark und über die Uferpromenade zur Goethe-Anlage. Eingeladen dazu sind Jugendliche, Aktive und Senioren, Männer wie Frauen. Es gibt eine getrennte Wertung für die einzelnen Klassen. Zuvor erfolgt ein Fünfkilometerlauf, bei dem auch Einsteiger und vor allem Gruppen willkommen sind. Eine Gruppe besteht aus drei Personen. Eine interessante Geschichte für Firmen, Vereine und Freizeitgruppen, denn die größte vorangemeldete Gruppe mit den meisten ins Ziel Gekommenen gewinnt 500 Euro.

Einen Schwerpunkt der Veranstaltung legen die Organisatoren wie schon in den vergangenen Jahren auf die Schulen und die Läufe der Mädchen und Jungen. Ab 16.30 Uhr geht es für die jungen Läufer Schlag auf Schlag. Es beginnen die Jüngsten, die Mädchen und die Jungs U 8, mit dem 1000-Meter-Lauf. Dann folgen die 1000 Meter bis zur Klasse U 16. Für die Schulen hat sich der Veranstalter auch diesmal wieder einiges einfallen lassen und auch beim neunten Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben. Daneben gibt auch diesmal wieder die beliebte olympische Schulstaffel für alle fünften und sechsten Klassen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülern, gern auch aus verschiedenen Nationen. „Diese Staffel soll an die olympische Idee erinnern. Wenn Schüler aus den unterschiedlichsten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung", so Martin Schmitz, Leiter des Deichlaufteams. Auch für die Staffeln sind Preise vorgesehen. Zudem gibt es wieder den Schulsonderpreis der Stadt Neuwied für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am besten präsentiert, beispielsweise in einer typischen Landestracht.

Die Vorbereitungen zu diesem Laufereignis sind in vollem Gange und auf einem guten Weg. Rund 100 Helfer werden dafür sorgen, dass die Veranstaltung reibungslos läuft und dass es den Besuchern gut geht und es ihnen nicht langweilig wird.

Beim diesjährigen Deichlauf hat das Organisationsteam wieder einen Spendenaufruf zugunsten des Koblenzer Vereins Friedenskinder gemacht. Alle Teilnehmer können, wenn sie möchten, mit dem Startgeld eine freiwillige Spende zugunsten des Koblenzer Vereins einzahlen. Der gesamte Betrag wird an die Friedenskinder weitergeleitet. „Der Verein Friedenskinder ist ein gemeinnütziger Verein, der 2010 in Koblenz gegründet wurde und der zurzeit etwa 300 Mitglieder hat. Der Verein streitet für das Wohlergehen der Kinder in aller Welt, ganz gleich ob sie in Afrika, Asien oder bei uns wohnen", erklärt der Vorsitzende des Vereins, Bernd Wangelin.

Weitere Informationen sind zu finden im Internet unter **www.deichlauf.de**

Rhein-Zeitung (Ausgabe Andernach), 09.05.2014

Deichlauf: Ein Fest für Groß und Klein

Sport Neunte Auflage mit mehreren Strecken

Neuwied. Auf, über und um den Deich heißt es wieder am Freitag, 23. Mai, in Neuwied, wenn der neunte Deichlauf startet. Das Deichlaufteam hat ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Einer der Höhepunkte ist der Zehnkilometerlauf. Die abwechslungsreiche Rundstrecke ist gegenüber 2013 nur geringfügig geändert. Sie führt von den Bootshäusern aus in den Schlosspark und über die Uferpromenade zur Goethe-Anlage. Eingeladen dazu sind Jugendliche, Aktive und Senioren, Männer wie Frauen. Es gibt eine getrennte Wertung für die einzelnen Klassen. Zuvor erfolgt ein Fünfkilometerlauf, bei dem auch Einsteiger und vor allem Gruppen willkommen sind. Eine Gruppe besteht aus drei Personen. Eine interessante Geschichte für Firmen, Vereine und Freizeitgruppen, denn die größte vorangemeldete Gruppe mit den meisten ins Ziel Gekommenen gewinnt 500 Euro.

Einen Schwerpunkt der Veranstaltung legen die Organisatoren auf die Schulen und die Läufe der Mädchen und Jungen. Ab 16.30 Uhr geht es für die jungen Läufer Schlag auf Schlag. Es beginnen die Jüngsten, die Mädchen und die Jungs U 8, mit dem 1000- Meter-Lauf. Dann folgen die 1000 Meter bis zur Klasse U 16. Für die Schulen hat sich der Veranstalter auch diesmal wieder einiges einfallen lassen und auch beim neunten Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben. Daneben gibt es wieder die olympische Schulstaffel für alle fünften und sechsten Klassen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülern, gern auch aus verschiedenen Nationen. „Diese Staffel soll an die olympische Idee erinnern. Wenn Schüler aus den unterschiedlichsten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung", erklärt Martin Schmitz, Leiter des Deichlaufteams. Auch für die Staffeln sind Preise vorgesehen. Zudem gibt es wieder den Schulsonderpreis der Stadt Neuwied für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am besten präsentiert, beispielsweise in einer typischen Landestracht.

Die Vorbereitungen zu diesem Laufereignis sind in vollem Gange und auf einem guten Weg. Rund 100 Helfer werden dafür sorgen, dass die Veranstaltung reibungslos läuft. Beim diesjährigen Deichlauf hat das Organisationsteam wieder einen Spendenaufruf zugunsten des Koblenzer Vereins Friedenskinder gemacht. Alle Teilnehmer können, wenn sie möchten, mit dem Startgeld eine freiwillige Spende zugunsten des Vereins einzahlen. Der gesamte Betrag wird an die Friedenskinder weitergeleitet. „Der Verein Friedenskinder ist ein gemeinnütziger Verein, der 2010 in Koblenz gegründet wurde und der zurzeit etwa 300 Mitglieder hat. Der Verein streitet für das Wohlergehen der Kinder in aller Welt, ganz gleich ob sie in Afrika, Asien oder bei uns wohnen", erklärt der Vorsitzende des Vereins, Bernd Wangelin.

Weitere Infos im Internet unter **www.deichlauf.de**

Lokalanzeiger, 21.05.2014

Der Neuwieder Deichlauf ist ein Fest für die ganze Familie.

NEUWIED. Auf, über und um den Deich heißt es wieder am Freitag, 23. Mai 2014 in Neuwied, wenn der 9. Deichlauf gestartet wird.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat das Deichlauf Team auch diesmal wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Einer der Höhepunkte ist der Lauf über 10 km. Die abwechslungsreiche Rundstrecke, ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert. Auch in diesem Jahr führt die 10 km Strecke von den Bootshäuser aus in den Schlosspark, über die Uferpromenade zur Goetheanlage. Eingeladen dazu sind alle Jugendliche, Aktive und die Senioren, Männer und Frauen. Natürlich gibt es eine getrennte Wertung für die einzelnen Klassen.

Bereits vor diesem Lauf gibt es einen 5 km Lauf, bei dem auch Einsteiger und vor allem Gruppen willkommen sind. Eine Gruppe besteht aus 3 Läuferinnen und Läufer. Eine interessante Geschichte für Firmen, Vereine und Freizeitgruppen. Die größte vorangemeldete Gruppe mit den meisten Finishern gewinnt 500,– €. Einen Schwerpunkt der Veranstaltung legen die Organisatoren, wie schon in den vergangenen Jahren auf die Schulen und die Läufe der Schülerinnen und Schüler. Ab 16.30 Uhr geht es für die jungen Läuferinnen und Läufer Schlag auf Schlag. Es beginnen die Jüngsten, die Mädchen und die Jungs U8, mit dem 1.000 m Lauf. Weiter geht es mit 1.000 Läufen bis zur Klasse U16.

Für die Schulen hat sich der Veranstalter auch diesmal wieder einiges einfallen lassen und auch beim 9. Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben. Eine gute Gelegenheit um die Klassenkasse aufzufüllen. Daneben gibt auch diesmal wieder die beliebte Olympische Schulstaffel. Teilnehmen können alle 5. und 6. Klassen von weiterführenden Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülerinnen und Schüler, gerne auch aus verschiedenen Nationen. “Diese Staffel soll an die Olympische Idee erinnern. Wenn Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichsten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung” so Martin Schmitz, der Leiter des Deichlaufteams.

Auch bei der Olympischen Staffel sind wieder Preise für die schnellsten Staffeln vorgesehen. Zudem gibt es auch in diesem Jahr wieder den Schul-Sonderpreis der Stadt Neuwied für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am tollsten präsentiert. So könnten sich junge Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Nationen in einer typischen Landestracht präsentieren. Die Vorbereitungen zu diesem Laufereignis sind in vollem Gange und auf einem guten Weg. Ca. 100 Helferinnen und Helfer werden wieder dafür sorgen, dass die Veranstaltung reibungslos läuft und dass es den Besuchern gut geht und dass es nicht langweilig wird.Waren im letzten Jahr 1800Läufer am Start wird sofern das Wetter mitspielt in diesem Jahr vielleicht das Traumziel die 2000 Marke geknackt.

Um 16.30 geht es mit dem 1000 Meter Lauf der Mädchen los und endet gegen 20.00Uhr nach allen Läufen mit der Siegerehrung.

Alle Teilnehmer bekommen ein Shirt und die Preise zwischen 100 und 500 Euro werden für die Klassenkasse der Teams sicher willkommen sein. OB. Nikolaus Roth freut sich , dass so viele junge Menschen aller Nationen bei diesem Breitensport vertreten sind und Neuwied ,das ja Migrationsstadt von der ersten Stunde an ist, sich auch in der Neunten Runde des Deichlaufs traditionell von der besten Seite zeigt.Der Deichlauf gehört seit Jahren zu den größten Läufen im Rheinland und wird von Jahr zu Jahr beliebter .

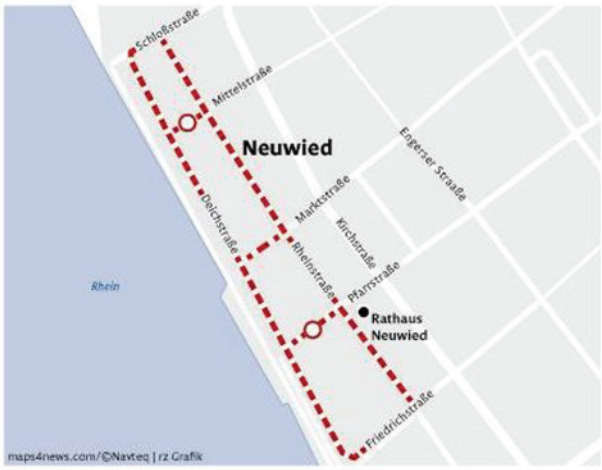
Deichlauf: Straßen werden für Läufer gesperrt

Volkslauf Am Freitag gehört den Sportlern das Deichgelände

Von unserer Redakteurin Nina Borowski

Neuwied. Der neunte Neuwieder Deichlauf steht an und damit auch einige Straßensperrungen rund um das Veranstaltungsgelände. Neuwieder und Besucher der Deichstadt müssen am Freitag, 23. Mai, von 12 bis 22.30 Uhr mit Sperrungen in folgenden Bereichen rechnen: Rheinstraße zwischen der Firma Horbraek und Schlossstraße, Friedrichstraße von der Rheinstraße bis zum Deich, Deichstraße bis zur Schlossstraße und Pfarrstraße, Marktstraße, Mittelstraße, Schlossstraße jeweils von der Rheinstraße bis zum Deich. Für die Läufer geht es bei den verschiedenen Distanzen auf, über und um den Deich herum. Die Wettkämpfe beginnen um 16.30 Uhr mit den 1000-Meter-Läufern der Kinder unter acht Jahren. Um 18 Uhr sind dann die olympischen Läufer dran: Bei der Olympischen Schulstaffel treten jeweils fünf Schüler der fünften oder sechsten Klasse in einer Staffel an. Dabei soll eine Staffel aus möglichst mehreren Nationen bestehen. „Das soll an die olympische Idee erinnern. Wenn Schüler aus verschiedenen Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung", sagt Martin Schmitz, Leiter des Deichlaufteams. Die Läufer werden mit dem Schul-Sonderpreis der Stadt Neuwied belohnt. Dabei gibt es 500, 250 und 100 Euro für die Klassenkasse zu gewinnen.

Sperrungen anlässlich des Deichlaufs



Um 18.15 Uhr gehen die Läufer für den 5000 Meter Lauf an den Start. Die letzte Etappe bildet die 10 000 Meter Strecke um 19 Uhr. Bisher haben sich rund 1500 Teilnehmer angemeldet. Das Deichlaufteam rechnet noch mit einigen kurzfristigen Anmeldungen: „Läufer können sich am Veranstaltungstag bis eine Stunde vor Startbeginn noch nachmelden. Gerade Hobbyläufer werden das wetterabhängig entscheiden." Im vergangenen Jahr gingen rund 1800 Läufer an den Start. Duschen stehen den Sportler nach dem Lauf in der IGS am Carmen-Sylva Garten zur Verfügung. Der Weg dorthin ist ausgeschildert.

Neben den zahlreichen Parkplätzen unter den Zubringern der Raiffeisenbrücke bieten Veolia Transdev und SWN einen kostenlosen Park and ride Service von den SWN (Hafenstraße 90) direkt zur Wettkampfstätte in den Goetheanlagen an. Zwei Busse sind für die Besucher im Pendelverkehr unterwegs. Die Veranstalter freuen sich über das mittlerweile große Angebot: „Wir haben uns als Veranstaltung etabliert", sagt Martin Schmitz, der Leiter des Deichlaufteams. Mit den Jahren hat sich der Fünfkilometerlauf besonders großer Nachfrage erfreut: „Da sind wir am Stärksten besetzt", ergänzt Schmitz. Doch trotz großer Nachfrage wäre die Veranstaltung ohne die zahlreichen Sponsoren nicht möglich: „Allein aus den Startgeldern können wir uns nicht finanzieren", sind sich die Organisatoren einig. Neben der finanziellen Unterstützung ist das Team auch auf die freiwilligen Helfer angewiesen: „Rund 150 Helfer sind es in diesem Jahr, die vor, während und nach der Veranstaltung mithelfen", sagt Schmitz.

Der Zeitplan beim Deichlauf

Die Sportler gehen am Freitag in folgenden Disziplinen und Gruppen an den Start:

- 16.30 Uhr: 1000 m Mädchen U 8
- 16.45 Uhr: 1000 m Jungen U 8
- 17 Uhr: 1000 m Mädchen U 10
- 17.15 Uhr: 1000 m Jungen U 10
- 17.30 Uhr: 1000 m Mädchen U 12 bis 16
- 17.45 Uhr: 1000 m Jungen U 12 bis 16
- 18 Uhr: Olympische Schulstaffel
- 18.15 Uhr: 5 km Lauf
- 19 Uhr: 10 km Lauf

Weitere Informationen zu den Laufstrecken, Parkmöglichkeiten, Dusch- und Umkleidegelegenheiten für die Sportler, dem Rahmenprogramm und dem Shuttleservice finden Interessierte unter **www.deichlauf.de**

ANZEIGE

Wir sind die Kümmerer!
Wir empfehlen Briefwahl zu Hause!
Christlich Soziale Freie Liste
CSFL
W.J. Keßler
W. Hammes
H. Oster
Liste 9
Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

NEUWIED. Auf, über und um den Deich heißt es wieder am Freitag, 23. Mai 2014 in Neuwied, wenn der 9. Deichlauf gestartet wird.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat das Deichlauf Team auch diesmal wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Einer der Höhepunkte ist der Lauf über 10 km. Die abwechslungsreiche Rundstrecke, ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert. Auch in diesem Jahr führt die 10 km Strecke von den Bootshäuser aus in den Schlosspark, über die Uferpromenade zur Goetheanlage. Eingeladen dazu sind alle Jugendliche, Aktive und die Senioren, Männer und Frauen Natürlich gibt es eine getrennte Wertung für die einzelnen Klassen.

Bereits vor diesem Lauf gibt es einen 5 km Lauf, bei dem auch Einsteiger und vor allem Gruppen willkommen sind. Eine Gruppe besteht aus 3 Läuferinnen und Läufer. Eine interessante Geschichte für Firmen, Vereine und Freizeitgruppen. Die größte vorangemeldete Gruppe mit den meisten Finishern gewinnt 500,– €. Einen Schwerpunkt der Veranstaltung legen die Organisatoren, wie schon in den vergangenen Jahren auf die Schulen und die Läufe der Schülerinnen und Schüler. Ab 16.30 Uhr geht es für die jungen Läuferinnen und Läufer Schlag auf Schlag. Es beginnen die Jüngsten, die Mädchen und die Jungs U8, mit dem 1.000 m Lauf. Weiter geht es mit 1.000 Läufen bis zur Klasse U16.

Für die Schulen hat sich der Veranstalter auch diesmal wieder einiges einfallen lassen und auch beim 9. Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben. Eine gute Gelegenheit um die Klassenkasse aufzufüllen. Daneben gibt auch diesmal wieder die beliebte Olympische Schulstaffel. Teilnehmen können alle 5. und 6. Klassen von weiterführenden Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülerinnen und Schüler, gerne auch aus verschiedenen Nationen. “Diese Staffel soll an die Olympische Idee erinnern. Wenn Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichsten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung” so Martin Schmitz, der Leiter des Deichlaufteams.

Auch bei der Olympischen Staffel sind wieder Preise für die schnellsten Staffeln vorgesehen. Zudem gibt es auch in diesem Jahr wieder den Schul-Sonderpreis der Stadt Neuwied für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am tollsten präsentiert. So könnten sich junge Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Nationen in einer typischen Landestracht präsentieren. Die Vorbereitungen zu diesem Laufereignis sind in vollem Gange und auf einem guten Weg. Ca. 100 Helferinnen und Helfer werden wieder dafür sorgen, dass die Veranstaltung reibungslos läuft und dass es den Besuchern gut geht und dass es nicht langweilig wird.Waren im letzten Jahr 1800Läufer am Start wird sofern das Wetter mitspielt in diesem Jahr vielleicht das Traumziel die 2000 Marke geknackt.

Um 16.30 geht es mit dem 1000 Meter Lauf der Mädchen los und endet gegen 20.00Uhr nach allen Läufen mit der Siegerehrung.

Alle Teilnehmer bekommen ein Shirt und die Preise zwischen 100 und 500 Euro werden für die Klassenkasse der Teams sicher willkommen sein. OB. Nikolaus Roth freut sich , dass so viele junge Menschen aller Nationen bei diesem Breitensport vertreten sind und Neuwied ,das ja Migrationsstadt von der ersten Stunde an ist, sich auch in der Neunten Runde des Deichlaufs traditionell von der besten Seite zeigt.Der Deichlauf gehört seit Jahren zu den größten Läufen im Rheinland und wird von Jahr zu Jahr beliebter .

Deichlauf: In die Laufschuhe, fertig und los

Volkslauf Zahlreiche Sportler kamen an den Deich

Von unserer Redakteurin
Nina Borowski

Neuwied. „Drei, zwei, eins und looooos", brüllt der Moderator in sein Mikrofon. Ein Startschuss fällt. Für die Kinder gibt es kein Halten mehr. Unter lautem Gejohle rennen die Mädchen der Startgruppe U 8 los. Alle wollen möglichst schnell die 1000 Meter über und um den Deich herum absolvieren und wieder im Ziel ankommen. Nach 4 Minuten und 27 Sekunden kommt die erste Läuferin unter lautem Klatschen und viel Jubel der Zuschauer im Ziel an. Kurz nach ihr die Nächste und dann immer mehr.

Mit roten Wangen, aber sichtlich stolz, nehmen die kleinen Athletinnen die Medaillen in Empfang. Damit haben sie den Beweis, dass sie die 1000 Meter geschafft haben. Danach sind auch schon die Jungen der Gruppe U 8 dran. Das Gedrängel an der Startlinie ist groß. Jeder will in der ersten Reihe stehen und als Erster losrennen. Das gleiche Prozedere, wie bei den Mädchen: Der Moderator zählt von zehn runter, bis der Startschuss fällt. In einem wilden Durcheinander rennen die Jungen los. Das Gejohle ist bei ihnen noch um einiges lauter als bei den Mädchen. Und auch in der Zeit für die 1000 Meter haben sie die Nase leicht vorn. Nach 4 Minuten und 9 Sekunden erreicht der Erste das Ziel.

Danach folgen die Altersklassen U 10 und U 12 bis 16 der Mädchen und Jungen. Die olympische Schulstaffel ist der letzte Teil, bei dem die Schülerathleten an den Start gehen. Danach sind die erwachsenen Sportler beim 5-km-Lauf und zuletzt beim 10-km-Lauf an der Reihe.

Die Laufbedingungen könnten besser nicht sein: Blauer Himmel und Sonne haben die grauen Wolken und den Regen vom Morgen vertrieben. Das gute Wetter hat auch viele Zuschauer an die Laufstrecke gelockt. Die Goetheanlagen haben die Kinder vollends für sich erobert. Sie tollen und toben über das Gelände, feiern ihre Siege und verbrauchen die restliche Energie.

Bei den Erwachsenen hat besonders der 5-km-Lauf großen Zuspruch gefunden. Hier haben die Veranstalter auch einen besonderen Preis in Aussicht gestellt: Der größten angemeldeten Gruppe mit den meisten Finishern winkte ein Preisgeld von 500 Euro. Viele Firmen nutzen den Deichlauf, um mit Mitarbeitern Teams zu bilden und gemeinsam zu laufen. Die Motivation der einzelnen Läufer ist dabei ganz unterschiedlich: Die einen haben Wochen im Voraus mit dem Training angefangen und sich eine bestimmte Zeit als Ziel gesteckt. Bei anderen geht es mehr um das Dabeisein. Sie wollen die Wettkampfatmosphäre schnuppern und die eigene Fitness auf den Prüfstand stellen. Darunter sind Hobbyläufer und auch der ein oder andere Neuling in Laufschuhen.

Den Veranstaltern ist wichtig: Es gibt an diesem Tag nicht nur sportliche Gewinner. Denn mit dem Lauf ist auch ein Spendenaufruf für den Koblenzer Verein Friedenskinder verbunden. Wie bereits im vergangenen Jahr konnten die Läufer mit dem Startgeld eine freiwillige Spende zugunsten des Vereins einzahlen. Die Mischung aus sportlichem Einsatz und sozialem Engagement sind das Erfolgsgeheimnis des Volkslaufs, der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Der Termin für das nächste Jahr steht bereits. Dann findet der Lauf in der Deichstadt schon zum zehnten Mal statt.

Weitere Informationen rund um den Deichlauf und die Ergebnisse der Läufer und Gruppen gibt es im Internet unter **www.deichlauf.de** Fotos von den Läufern gibt es unter **www.rhein-zeitung.de/neuwied**

Der Startschuss fällt und für die Läufer gibt es kein Halten mehr. Besonders der 5-km-Lauf lockte viele Hobby- und auch Profiläufer an die Strecke rund um den Neuwieder Deich.

Fotos: Jörg Niebergall

Umfrage Welche Laufstrecke war es...

„Ich bin schon zum fünften Mal dabei."

Eva Häfflinger nahm am 5-km-Lauf teil.

„Ich bin Zweiter in meiner Altersklasse geworden."

Moritz Bornstedt Werner-Heisenberg-Gymnasium.

„Wir sind bei der olympischen Staffel mitgelaufen."

Julian Weitz, Carmen-Sylva-Schule Realschule plus.

ANZEIGE

Unsere kommunale Erfahrung
Für Sie in den Kreistag
FWG
Wählen Sie bitte Rolf Scheyer ⊗⊗⊗ Platz 6
Wählen Sie bitte Dieter Buhr ⊗⊗⊗ Platz 15
Weitere Infos unter www.fwg-dierdorf.de

25.04.2014 | Breitensport | Toni Freisburger

Ein Fest für die ganze Familie

Auf, über und um den Deich heißt es wieder am Freitag, 23. Mai 2014 in Neuwied, wenn der 9. Deichlauf gestartet wird. Wie schon in den vergangenen Jahren hat das Deichlauf Team auch diesmal wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Um 19.00 Uhr gehen die 10 km-Läuferinnen und Läufer auf die flache Rundstrecke, die gegenüber der Vorjahr nur geringfügig geändert wurde. Eingeladen dazu sind alle Jugendliche, Aktive und die Senioren, Männer und Frauen. Natürlich gibt es eine getrennte Wertung für die einzelnen Klassen. Bereits vor diesem Lauf gibt es einen 5 km Lauf, bei dem auch Einsteiger willkommen sind.

Einen Schwerpunkt der Veranstaltung legen die Organisatoren, wie schon in den vergangenen Jahren auf die Schulen und die Läufe der Schülerinnen und Schüler. Ab 16.30 Uhr geht es für die jungen Läuferinnen und Läufer Schlag auf Schlag. Es beginnen die Jüngsten, die Mädchen und die Jungs U8, mit dem 1.000 m Lauf. Weiter geht es mit 1.000 Läufen bis zur Klasse U16.

Für die Schulen hat sich der Veranstalter auch diesmal wieder einiges einfallen lassen und auch beim 9. Deichlauf den großen Grundschulpreis mit Geldpreisen für die besten Schulen ausgeschrieben. Eine gute Gelegenheit um die Klassenkasse aufzufüllen. Daneben gibt auch diesmal wieder die beliebte Olympische Schulstaffel. Teilnehmen können alle 5. und 6. Klassen von weiterführenden Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülerinnen und Schüler, gerne auch aus verschiedenen Nationen. "Diese Staffel soll an die Olympische Idee erinnern.

Wenn Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichsten Nationen teilnehmen, dient die Staffel neben dem sportlichen Vergleich ganz bestimmt auch der Integration und der Völkerverständigung" so Martin Schmitz, der Leiter des Deichlaufteams. Auch bei der Olympischen Staffel sind wieder Preise für die schnellsten Staffeln vorgesehen. Zudem gibt es auch in diesem Jahr wieder den Schul-Sonderpreis der Stadt Neuwied für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am tollsten präsentiert.

So könnten sich junge Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Nationen in einer typischen Landestracht präsentieren. Die Vorbereitungen zu diesem Laufereignis sind in vollem Gange und auf einem guten Weg. Ca. 150 Helferinnen und Helfer werden wieder dafür sorgen, dass die Veranstaltung reibungslos läuft und dass es den Besuchern gut geht und dass es nicht langweilig wird.

Beim diesjährigen Deichlauf hat das Organisations-Team wieder einen Spendenaufruf zugunsten des Koblenzer Vereins Friedenskinder gemacht. Alle Läuferinnen und Läufer können, wenn sie möchten, mit dem Startgeld eine freiwillige Spende zugunsten des Koblenzer Vereins einzahlen. Der gesamte Betrag wird an die Friedenskinder weitergeleitet. „Der Verein Friedenskinder ist ein gemeinnütziger Verein der 2010 in Koblenz gegründet wurde und der zur Zeit etwa 300 Mitglieder hat. Der Verein streitet für das Wohlergehen der Kinder in aller Welt, ganz gleich ob sie in Afrika, Asien oder bei uns wohnen" so der 1. Vorsitzende des Vereins, Bernd Wangelin.

Weitere Informationen gibt es unter **www.deichlauf.de**.

Blick aktuell
DIE HEIMATZEITUNG

HEIMATZEITUNG FÜR DIE S...
Neuwieder Stadtzeitung seit 2003
Neuwied

blick-aktuell.de
facebook.com/blickaktuell

Mittwoch, 28. Mai 2014 · Ausgabe 22/2014 · www.blick-aktuell.de

Fuhrmann
Der Markt für's Leben!
EDEKA
TOP-ANGEBOTE AUF SEITE 2

9. Deichlauf

Rund 1.500 Teilnehmer gingen beim diesjährigen Deichlauf in Neuwied an den Start. Das Gros der Teilnehmer stellten Schüler und Jugendliche. Die unterschiedlich langen Strecken wurden mit Feuereifer gelaufen. (Lesen Sie mehr auf S. 26) Foto: FF

› Neuwied hat gewählt

Europa- und Kommunalwahlen bestimmten den Sonntag in Neuwied. Wir berichten über die bis zum Redaktionsschluss feststehenden Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahl.

Lesen Sie mehr auf Seite3 & 4

› Neuwied hat gewählt

Das Großprojekt n in der Neuwieder City geht in eine weitere Phase: Am künftigen zentralen Bushaltepunkt in der Marktstraße starten die Hochbauarbeiten. Womit die Realisierung des Vorhabens weiterhin im Zeitplan liegt.

Lesen Sie mehr auf Seite 5

> Beilagen

Diese Firmen werben diese Woche mit Beilagen in einer Teilauflage von Blick aktuell:

löhr gruppe 1892 · ALDI SÜD · LEININGER

Türen · Fenster · Wintergärten
Große Ausstellung 68. FACHTAGE 31. Mai + 1. Juni 2014
Günther ENERGIE-SPAR Fenster · Türen · Wintergärten
Modul-Wintergarten
KLASSIK Wintergarten
Energie sparen mit hoher Wärmedämmung
• Bautiefe 86 mm
• 3-fach-Verglasung
• Mehrkammertechnik
Euro-Design 86 plus Uw-Wert nach DIN 0,86 W/m²K
In vielen Farben und Formen erhältlich
Eigene Fertigung
WESTERWALDER HANDWERKSBETRIEB seit 32 Jahren
Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her !
Jeden Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Wir bringen Sonne ins Haus
Günther Wintergarten · Fenster · Türen GmbH
56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de

Lokalsport

Blick aktuell Die Heimatzeitung

www.blick-aktuell.de

9. Deichlauf in Neuwied: Schulstaffeln standen im Mittelpunkt

Aktive, Eltern und Kinder feierten Sportfest in den Goethe-Anlagen

Insgesamt gingen beim 9. Deichlauf über 1.500 Teilnehmer/innen an den Start. *Fotos: FF*

Neuwied. Zum 9. Deichlauf war wieder jede Menge los: Annähernd 1.500 Teilnehmer nahmen die Herausforderung über die unterschiedlich langen Strecken an. Fast noch einmal so viele Betreuer, vor allem Väter und Mütter, standen am Straßenrand und feuerten ihre Schützlinge an. Manchmal musste getröstet aber meistens konnte gemeinsam gefeiert werden. Direkt nach dem Zieldurchlauf bekam der Nachwuchs die Medaillen für die erfolgreiche Teilnahme um den Hals gehängt. „Die Schüler- und Jugendwettkämpfe stehen im Mittelpunkt“, erklärte Cheforganisator Martin Schmitz von der LG Rhein-Wied. In Sachen Nachwuchs läuft es im Verein gut. Nicht zuletzt aufgrund der populären Deichläufe erfreut man sich regen Interesses. Zehn Übungsleiter kümmern sich um die jungen Athleten. Schon bei der Halbzeit der Veranstaltung hatte der Cheforganisator allen Grund zum Strahlen. Nach dem verregneten Vormittag war die Sonne pünktlich zum ersten Start erschienen. Die Meldezahlen gaben auch keinen Anlass zum Klagen und organisatorisch lief alles reibungslos. „Wenn jetzt noch die Technik bis zur Erstellung des letzten Ergebnis mitspielt, war der Tag perfekt“, so Martin Schmitz. Auf das internationale Flair wie im Vorjahr, als kenianische Läufer die Hauptrennen unter sich ausmachten, verzichtete die LG Rhein-Wied in diesem Jahr bewusst. „Ist doch schade, wenn die Profis den Amateuren die Preise wegschnappen“, begründete Martin Schmitz die Entscheidung. Generell fuhr man in diesem Jahr das Programm ein wenig zurück und verlegte das Ziel. Das führte dazu, dass es weniger hektisch und dafür geordneter ablief. Man habe die Kapazitätsgrenzen in den Goethe-Anlagen erreicht, so Martin Schmitz.

Spannend war die Übergabe des Staffelholz beim Wettkampf der Schulen.

Die Helfer

Rund einhundertsechzig Helferinnen und Helfer aus der LG Rhein-Wied angehörenden Vereine trugen zum Gelingen des 9. Deichlaufes bei, der überwiegende Teil als Streckenposten. Andere teilten die Startnummern aus, erfrischten die Teilnehmer nach den Läufen mit Gratisgetränken oder halfen bei der Siegerehrung.

Ein Beitrag zur Integration

Geehrt wurden nicht nur die schnellsten Drei der jeweiligen Läufe. Die besten Grundschulen bekamen Geldpreise für die Klassenkasse. Bei der Olympischen Staffel kam es zusätzlich auf das Äußere an. Eine dreiköpfige Jury bewertete die Staffeln nach ihrer Originalität. Jedes einzelne Mannschaftsmitglied repräsentierte ein Land. „Damit möchten wir einen Beitrag zur Integration leisten. Gerade der Sport ist dafür bestens geeignet“, erklärte Martin Schmitz. Er freute sich über die rege Teilnahme der Schulen und begrüßt, dass der Deichlauf für einige Schulen der Höhepunkt einer wochenlangen Vorbereitung ist.

Die Schnellsten

Den Hauptlauf über zehn Kilometer gewann Thomas Gilberg (DJK Ochtendung) in 36:18 Minuten. Neuwied ist für ihn ein gutes Pflaster. Vor Wochen gewann er bereits den Wasserturmlauf in Engers. Den Unterschied zwischen Profi und Amateur machen über fünf Minuten aus, die der Kenianer im Vorjahr schneller war. Zwanzig Sekunden nach dem Ersten kam Stephan Herden ins Ziel. Dritter wurde Dirk Gimnig, LT SV Westum (37:07 Minuten) vor Oliver Bungert, DJK Triathlon Andernach (37:07 Minuten). Der Name „Neuwied“ fiel zum ersten Mal, als Heiko Fettelschoss, AOK Neuwied, nach 41:30 Minuten ins Ziel kam. Den Hauptlauf gewann Felicitas Doff-Sotta-Bengel vom TV Rübenach. Sie benötigte 41:43 Minuten und war damit über eine Minute schneller unterwegs als Diana Hellebrand (Meddys LWT Koblenz). Dritte wurde Nelli Zentowski, LT Andernach (45:47 Minuten) vor Petra Gürnthe (46:29). Der fünf Kilometer-Lauf war mit über 400 Startern am stärksten besetzt. Einen unangefochtenen Start/Ziel-Sieg feierte Christian Eble vom Frankener SV in 18:11 Minuten. Es folgten auf den nächsten Plätzen Marcel Becker und Thierry van Riesen. Den Lauf der Frauen dominierten die Starterinnen aus Neuwied. Franziska Rennecke (LG Rhein-Wied) benötigte 20:36 Minuten. Zweite wurde Bettina Grzembke, GTRV Neuwied (21.51 Minuten) vor Jennifer Eifler, MAV Marienhausklinikum Bendorf-Neuwied (22:43 Minuten). Eine ganze Reihe von Firmen nutzte den Fünf Kilometer-Lauf für eine gemeinsame Aktivität. Hier ging es weder um Sieg und Platzierung sondern schlichtweg um das gemeinsame Erlebnis mit anschließendem feiern.

Olympische Schulstaffel

Ganz anders bei der Olympischen Schulstaffel. Jede der sechzehn Staffeln wollte seine Schule würdig vertreten. Am Ende war die Carmen-Sylva-Schule (Niederbieber) in 12:59 Minuten am schnellsten. Das Berta von Suttner Gymnasium (Andernach) wurde Zweiter, das Rhein-Wied Gymnasium (Neuwied) Dritter.

Die übrigen Ergebnisse:

Mädchen U8, Jana Stampfl (LG Rhein-Wied), Christina Schimke (GS Marienschule) und Syrbe. Jungen U8: Luca Rech (Grundschule an der Wied), Justin Friedrich und Dian Murseli (beide Grundschule Feldkirchen), Mädchen U10: Finja Melsbach (TV Honnefeld), Laura Neufeld (GS Geschwister Scholl NR), Marlene Stein (TV Urbar). Jungen U10: Leon Schneider (Friedrich Ebert Schule Oberbieber), Timo Unger (GS Feldkirchen) und Maximilian Holterhoff (GS St. Georg Irlich). Einen aktuellen Filmbeitrag finden Sie diese Woche auf www.blick-aktuell.tv *- FF -*

Blick aktuell TV

Rhein-Zeitung (Ausgabe Andernach), 26.05.2014

Beim Deichlauf hieß es: In die Sportschuhe, fertig und los

Volkslauf Zahlreiche Sportler kamen nach Neuwied

Von unserer Redakteurin Nina Borowski

Neuwied. „Drei, zwei, eins und looooos", brüllt der Moderator in sein Mikrofon. Ein Startschuss fällt. Für die Kinder gibt es kein Halten mehr. Unter lautem Gejohle rennen die Mädchen der Startgruppe U 8 los. Alle wollen möglichst schnell die 1000 Meter über und um den Deich herum absolvieren und wieder im Ziel ankommen. Nach 4 Minuten und 27 Sekunden kommt die erste Läuferin unter lautem Klatschen und viel Jubel der Zuschauer im Ziel an. Kurz nach ihr die Nächste und dann immer mehr.

Mit roten Wangen, aber sichtlich stolz, nehmen die kleinen Athletinnen die Medaillen in Empfang. Damit haben sie den Beweis, dass sie die 1000 Meter geschafft haben. Danach sind auch schon die Jungen der Gruppe U 8 dran. Das Gedrängel an der Startlinie ist groß. Jeder will in der ersten Reihe stehen und als Erster losrennen. Das gleiche Prozedere, wie bei den Mädchen: Der Moderator zählt von zehn runter, bis der Startschuss fällt. In einem wilden Durcheinander rennen die Jungen los. Das Gejohle ist bei ihnen noch um einiges lauter als bei den Mädchen. Und auch in der Zeit für die 1000 Meter haben sie die Nase leicht vorn. Nach 4 Minuten und 9 Sekunden erreicht der Erste das Ziel.

Danach folgen die Altersklassen U 10 und U 12 bis 16 der Mädchen und Jungen. Die olympische Schulstaffel ist der letzte Teil, bei dem die Schülerathleten an den Start gehen. Danach sind die erwachsenen Sportler beim 5-km-Lauf und zuletzt beim 10-km-Lauf an der Reihe.

Die Laufbedingungen könnten besser nicht sein: Blauer Himmel und Sonne haben die grauen Wolken und den Regen vom Morgen vertrieben. Das gute Wetter hat auch viele Zuschauer an die Laufstrecke gelockt. Die Goetheanlagen haben die Kinder vollends für sich erobert. Sie tollen und toben über das Gelände, feiern ihre Siege und verbrauchen die restliche Energie.

Bei den Erwachsenen hat besonders der 5-km-Lauf großen Zuspruch gefunden. Hier haben die Veranstalter auch einen besonderen Preis in Aussicht gestellt: Der größten angemeldeten Gruppe mit den meisten Finishern winkte ein Preisgeld von 500 Euro. Viele Firmen nutzen den Deichlauf, um mit Mitarbeitern Teams zu bilden und gemeinsam zu laufen. Die Motivation der einzelnen Läufer ist dabei ganz unterschiedlich: Die einen haben Wochen im Voraus mit dem Training angefangen und sich eine bestimmte Zeit als Ziel gesteckt. Bei anderen geht es mehr um das Dabeisein. Sie wollen die Wettkampfatmosphäre schnuppern und die eigene Fitness auf den Prüfstand stellen. Darunter sind Hobbyläufer und auch der ein oder andere Neuling in Laufschuhen.

Den Veranstaltern ist wichtig: Es gibt an diesem Tag nicht nur sportliche Gewinner. Denn mit dem Lauf ist auch ein Spendenaufruf für den Koblenzer Verein Friedenskinder verbunden. Wie bereits im vergangenen Jahr konnten die Läufer mit dem Startgeld eine freiwillige Spende zugunsten des Vereins einzahlen. Die Mischung aus sportlichem Einsatz und sozialem Engagement sind das Erfolgsgeheimnis des Volkslaufs, der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Der Termin für das nächste Jahr steht bereits. Dann findet der Lauf in der Deichstadt schon zum zehnten Mal statt.

Weitere Informationen rund um den Deichlauf und die Ergebnisse der Läufer und Gruppen gibt es im Internet unter **www.deichlauf.de**
Fotos von den Läufern gibt es unter **www.rhein-zeitung.de/neuwied**

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 27.05.2014

Lauf hatte viele Sieger

Deich Rund 1600 Läufer

Neuwied. Mehr als 1600 Läufer gingen in diesem Jahr beim Deichlauf an den Start, wie die Veranstalter jetzt mitteilten. Darunter wieder viele Schüler in unterschiedlichen Altersgruppen. Bei der Gruppe U 8 machten Jana Stampfl mit 4:27 Minuten und Luca Rech mit 4:09 Minuten das Rennen. Finja Melsbach (4:06 Minuten) und Leon Schneider (3:56 Minuten) gewannen den 1000-Meter-Lauf der Gruppe U 10. Bei der Gruppe U 12 bis 16 setzten sich Meret Joeris (3:29 Minuten) und Fabian Gruber (3:40 Minuten) durch. Die olympische Schulstaffel gewann die Carmen-Sylva-Schule Niederbieber mit einer Zeit von 12:59 Minuten.

Am 5-km-Lauf nahmen mehr als 500 Läufer teil. Christian Eble vom Frankener SV legte die zwei Runden um den Deich in 18:11 Minuten als Schnellster zurück. Bei der Frauen kam Franziska Rennecke von der LG Rhein-Wied nach 20:36 Minuten ins Ziel. Beim 10-km-Lauf gab es ein flottes Rennen: Die Nase vorn hatten Thomas Gilberg von der DJK Ochtendung mit 36:18 Minuten und Felicitas Doff-Sotter-Bengel vom TV Rübenach mit 41:43 Minuten. *nbc*

Blick Aktuell, 28.05.2014

Die Realschule Plus Neuwied Irlich gewann erneut den „Robert-Krups-Preis"

Teilnehmerrekord des Deichstadtlaufes wurde geknackt

119 SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und Freunde waren gemeinsam am Start

Die versammelte Gruppe mit dem Siegerscheck. *Foto: privat*

Neuwied-Irlich. Das Klassenziel mit Bravour erreicht haben 119 Schülerinnen, Schüler, Eltern, Freunde und Lehrpersonen der Realschule plus aus Irlich am vergangenen Wochenende beim 9. Neuwieder Deichlauf. Als größte Mannschaft über 5 km war das Team, um Herrn Bühnert und Herrn Schäper wieder an Teilnehmern nicht zu schlagen. „Maike, Lilly, Lena, Ralf, Paul, Kevin, Susanna, Matthias...", ertönt es im Zieleinlauf und beschert den erschöpften Finishern des Neuwieder Volkslaufes bei strahlendem Sonnenschein ein Gefühl aus Glück und Erleichterung.

Nachdem die Entscheidung am Anfang des Jahres gefallen ist, den Teilnehmerrekord des Vorjahres zu knacken, wurden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer aktiviert, die Wettkampfstrecke über 5 km ins Visier zu nehmen. Ziel dabei war es, wie im Vorjahr, die größte Mannschaft zu stellen und alle Teilnehmer sicher und erfolgreich ins Ziel zu begleiten. Besonders erstaunlich war in diesem Jahr, dass nicht nur fast alle Altersstufen beider Geschlechter gleichermaßen (ab dem 5. Schuljahr) vertreten waren, sondern dass die meisten Teilnehmer bereits am Vormittag beim Sporttag der Realschule plus Irlich das Sportabzeichen in den von Ihnen gewählten Disziplinen in Angriff genommen haben.

Mannschaft stellte fast ein Drittel aller TeilnehmerInnen

Wie auch Paul Ruffing aus der Klasse 5a, der zum ersten Mal diese Strecke bewältigt hat. „Ich habe zusätzlich zu Hause mit meiner Familie trainiert", berichtet Paul stolz nach seinem Zieleinlauf. Die Realschule plus aus Irlich hinterließ nicht nur bei den Veranstaltern einen bleibenden Eindruck. „Toll, dass so viele Teilnehmer heute am Start sind", tönte es immer wieder aus den großen Lautsprecherboxen auf der Zielgeraden, als nach und nach die jungen und jung gebliebenen Läuferinnen und Läufer die Ziellinie überquerten. Dass eine Mannschaft fast ein Drittel der Teilnehmer des gesamten Laufes stellt, ist unter anderem auf die Initiative der 0° Celsius AG der Schule zurückzuführen, die den Lauf seit einigen Jahren obligatorisch „im Kalender" hat. Der Unterstützung der Schulleitung und Kollegen, sowie der Eltern ist es letztlich zu verdanken, dass der, mit 500 Euro dotierte, „Robert-Krups-Preis" wieder nach Irlich „gehen" konnte. Das Geld wird den Schülern beispielsweise für Projektfahrten zugute kommen.

Lokalanzeiger, 29.05.2014

Schulen erfolgreich beim Neuwieder Deichlauf

RWG wird Dritter bei Schulstaffel / Irlicher Realschule erhält Preis

Von Marcus Dietz

NEUWIED. Der neunte Neuwieder Deichlauf der LG Rhein-Wied ließ es in der Deichstadt wieder sportlich krachen: Mehr als 1600 Läufer sprinteten durch die Innenstadt. Zwei Schulen legten dabei sogar Achtungserfolge hin: Das Neuwieder Rhein-Wied-Gymnasium (RWG) wurde Dritter bei der Olympischen Schulstaffel und die Realschule plus aus Neuwied-Irlich wurde mit 119 Läufern größte Gruppe des Sportevents. Dafür gab's den begehrten nach dem Gründer des Deichs benannten „Robert-Krups-Preis".

Schüler des Rhein-Wied-Gymnasiums nach erfolgreichem (Deich-)Lauf. Foto: pr

Petrus hatte ein Einsehen mit den mehr als 1600 Deichläufern in Neuwied am vorigen Freitag. Pünktlich zum ersten Start der Kinder U8 gegen halb fünf kam die Sonne hinter den Wolken hervor und der Dauerregen des Vormittags war vergessen.

Danach ging es am Deich Schlag auf Schlag. Die Kinder waren gut vorbereitet auf die Läufe. Viele Schulen nutzen den Sportunterricht für die Vorbereitung auf den Deichlauf. So auch die Sonnenlandschule in Neuwied. „Wir haben hier ja ein Heimspiel" sagt ein Lehrer der mit einer großen Gruppe am Start war, „Wir kennen die Strecke, weil unsere Schule gleich um die Ecke liegt". Die meisten Kinder sind schon in den unterschiedlichsten Sportvereinen. Andere betreiben nur den Schulsport. „Die Kinder zahlen kein Startgeld, so bekommen wir die großen Felder bei den Kinderläufen und alle Kinder der Neuwieder Schulen kennen die LG Rhein-Wied" sagt der Leiter des Deichlaufteams Martin Schmitz. Aber auch diverse Preisgelder für die Schulen locken zum Deichlauf.

Einer der Höhepunkte des Deichlaufs war die Olympische Schulstaffel. Etwa 20 Staffeln waren am Start. Jede Staffel bestand aus je fünf Schülern, die jeweils 1000 Meter liefen. Von Beginn an lag die Staffel der Carmen-Sylva Schule Niederbieber in Führung, die dann am Schluss in der guten Zeit von 12 Minuten 59 Sekunden auch klarer Sieger wurde. Nur knapp dahinter als Zweiter die des Beate von Suttner Gymnasium Andernach, das 13 Minuten 2 Sekunden, benötigte.

Der 5-Kilometer-Lauf entwickelt sich immer mehr zu einem Lauf für Firmen und Gruppen, die um den Teampreis kämpften. In diesem Jahr waren mehr als 500 Läuferinnen und Läufer bei diesem Lauf am Start. Am schnellsten legte Christian Eble, Frankener SV die 2 Runden am Deich zurück und wurde mit 18 Minuten 11Sekunden Sieger. Als zweiter folgte Marcel Becker, Trans-Care Service in 18 Minuten 48 Sekunden.

In der Frauenklasse siegte die noch Jugendliche Franziska Rennecke, LG Rhein-Wied, mit sehr guten 20 Minuten 36 Sekunden. Bettina Grzembke, CTRV Neuwied, in 21 Minuten 51 Sekunden.

Beim Lauf der Langstrecker über zehn Kilometer entwickelte sich ein recht flottes Rennen bei dem Thomas Gilberg, DJK Ochtendung nach 36 Minuten 18 Sekunden als erste über die Ziellinie lief. Ihm folgte als Zweiter Stefan Herden, ohne Verein, in 36 Minuten 42 Sekunden. Bei den Frauen siegte Felicitas Doff-Sotter-Bengel, TV Rübenach, in 41 Minuten 43 Sekunden vor Diana Hellebrand, Meddys LTW Koblenz, in 42 Minuten 57 Sekunden.

Die Irlicher Realschule plus posiert vor dem Neuwieder Pegelturm mit dem Lohn ihrer Laufmühen: 500 Euro gab es im Rahmen des „Robert-Krups-Preises". Foto: pr

Insgesamt war der diesjährige Deichlauf wieder ein tolles Ereignis mit Volksfestcharakter. Etwa 150 Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass die Läufe reibungslos durchgeführt wurden und dass die vielen Zuschauer interessante Läufe sahen, ständig gut informiert waren und auch das gastronomische Angebot stimmte.

Zwei Schulen glänzten besonders: Das Rhein-Wied-Gymnasium war mit zwei Staffeln, die sich aus Schülerinnen und Schülern der Klasse 6b zusammensetzten, am Start. In einem Teilnehmerfeld von insgesamt 16 Schulstaffeln, konnte sich die erste Staffel des RWGs am Ende einen hervorragenden dritten Platz sichern. Das Klassenziel hat mit Bravour auch die Realschule plus aus Neuwied-Irlich erreicht. Als größte Mannschaft über fünf Kilometer war die Mannschaft um die Lehrer Bühnert und Schäper an Teilnehmern nicht zu schlagen: 119 Läufer starteten insgesamt für die Schule. Der Unterstützung der Schulleitung und Kollegen, sowie der Eltern ist es letztlich zu verdanken, dass der Scheck des mit 500 Euro dotierten „Robert-Krups-Preises" erneut nach Irlich gehen konnte. Das Geld wird den Schülern unter anderem auch für Projektfahrten zu Gute kommen.

Unsere Sponsoren 2014:

Sponsoren

Sparkasse Neuwied
sparkasse-neuwied.de

Hermann Kreuter GmbH
nuerburg-quelle.de

Stadtwerke Neuwied
swn-neuwied.de

Intersport Voswinkel
intersport-voswinkel.de

REWE Jörg Müller
Neuwied rewe-mueller.de

AOK Die Gesundheitskasse.
aok.de

Lotto Stiftung
Rheinland-Pfalz lotto-rlp.de

Stadt Neuwied
neuwied.de

Koblenzer Brauerei
koblenzer-brauerei.de

Matheis Die Optik GmbH
Rengsdorf Tel.: 0 26 34 / 89 82

Hortus
www.hortus-garten.de